

Press release

S1 Vision: zukunftsweisende Innovation im Bereich Materialtransport

- Die innovative Transportlösung revolutioniert den klassischen Muldenkipper-Transport komplett und konzentriert sich ausschließlich auf die für den Materialtransport erforderlichen Kernkomponenten
- S1 Vision soll mit seinem batterieelektrischen und autonomen Design die Produktivität und Sicherheit erhöhen sowie die Treibhausgasemissionen reduzieren
- Ein Prototyp des Einachser-Trucks wird im InnovationLab auf dem Liebherr-Stand auf der diesjährigen Bauma in München zu sehen sein

Der S1 Vision, das innovative Transportkonzept von Liebherr, dessen Design sich auf die für den Materialtransport notwendigen Kernkomponenten konzentriert, wird auf der diesjährigen Bauma im InnovationLab auf dem Liebherr-Stand zu sehen sein.

Nussbaumen (Schweiz), 18. Februar 2025 – Ein komplett neues Konzept für den Materialtransport ist der S1 Vision, die auf der diesjährigen Bauma, die vom 7. bis 13. April in München stattfindet, auf dem Liebherr-Stand zu sehen sein wird.

Born from a vision to rethink truck design and focus only on core components, the S1 Vision is primarily just a single axle and two tyres. The truck is designed to be scalable, with a payload ranging from 220 kilograms up to 131 tonnes. Because of this payload versatility, the S1 Vision can be adapted for various applications, including earthmoving, farming and agriculture, construction and mining.

Der S1 Vision entstand mit der klaren Vision, das klassischen Muldenkipper-Transportkonzept neu zu denken und sich dabei nur auf die Kernkomponenten, die für den reinen Materialtransport notwendig sind, zu konzentrieren. Im Wesentlichen besteht das Produkt nur aus einer Achse und zwei Reifen. Der Einachser-Truck ist skalierbar und kann eine Nutzlast von 220 Kilogramm bis zu 131 Tonnen tragen. Aufgrund dieser Nutzlastflexibilität kann der S1 Vision für verschiedene Anwendungen wie klassischer Bau inklusive Erdbewegung, Landwirtschaft und Bergbau eingesetzt werden.

Diese Innovation wurde in Zusammenarbeit zwischen der Liebherr Corporate Ventures AG, der Geschäftseinheit für Innovation und Technologieentwicklung der Firmengruppe, und der Liebherr Mining Equipment Newport News Co. entwickelt, dem Forschungs- und Produktionsstandort für Mining-Muldenkipper der Firmengruppe. Die Technologie ist inzwischen zu einer wichtigen Innovation über das

Produktsegment Mining hinaus geworden und könnte sich als wegweisend für mehrere Produktsegmente erweisen – Liebherr hat daher beschlossen, auf Gruppenebene weiter daran zu arbeiten, um die Synergien innerhalb der Firmengruppe optimal zu nutzen.

Entwickelt für überragende Manövrierfähigkeit

Damit der Stapler effektiv mit nur einer Achse betrieben werden kann, verfügt der S1 Vision über ein selbstnivellierendes System, das maximale Stabilität und Sicherheit auch auf holprigem oder unebenem Gelände gewährleistet. Diese Technologie reduziert das Risiko des Umkippens erheblich und sorgt für einen reibungslosen und sicheren Betrieb in verschiedenen Umgebungen.

Der Nullwenderadius des S1 Vision bedeutet, dass der Stapler problemlos auf der Stelle wenden und in alle Richtungen fahren kann, was ihn ideal für Einsätze auf engem Raum macht, die präzise Bewegungen und Flexibilität erfordern.

Technologie für heute und morgen

Bei der Entwicklung dieses Transportkonzepts wurde der Fokus auf die modernste Technologie gelegt. Der S1 Vision wird durch einen Elektroantrieb angetrieben, der die Treibhausgasemissionen während des Betriebs auf null reduziert. Außerdem ist er mit fortschrittlichen Sensoren ausgestattet, so dass der Einachser selbstständig navigieren, Hindernissen ausweichen und den Verkehr effizient steuern kann. Sind mehrere S1 Vision-Trucks an einem Ort im Einsatz, ermöglicht das System die Vernetzung und den Austausch von Echtzeitinformationen, was den Flottenbetrieb optimiert, Staus reduziert und die Gesamteffizienz steigert.

Einfache Wartung und Transportfähigkeit

Die Konstruktion des Einachsers ermöglicht eine schnelle Wartung, da kritische Komponenten für eine schnelle Instandhaltung leicht zugänglich sind. Die Tatsache, dass Verschleißteile effizient ausgetauscht werden können und der elektrische Antrieb den gesamten Wartungsaufwand reduziert, minimiert die Ausfallzeiten weiter und erhöht die betriebliche Effizienz.

Das anpassbare Design und die leichte Struktur dieses Konzepts bedeuten, dass der S1 Vision leicht transportiert werden kann, was die Logistikkosten und die Treibhausgasemissionen senkt – all dies trägt zu einer nachhaltigen, kosteneffizienten Transportlösung bei, die sich für verschiedene Einsatzbereiche eignet.

‘Hands on the future’ im Liebherr InnovationLab – der S1 ist mit einigen der wichtigsten Zukunftstechnologien ausgestattet

Nicht ohne Grund präsentiert sich Liebherr auf der Messe unter dem Motto „Hands on the future“: Auf rund 14.000 m² Fläche zeigt Liebherr mehr als 70 zukunftsweisende Exponate aus 8 seiner 13 Produktsegmente. Doch nirgendwo sonst auf dem Messestand kommt das Motto besser zum Tragen als im Liebherr-eigenen InnovationLab, in dem auch der S1 gezeigt wird. Hier präsentiert Liebherr, wie die Firmengruppe schon heute die Herausforderungen von morgen angeht und welche zukunftsweisenden

Technologien dabei eine besondere Rolle spielen. Dies trägt auch zum Hintergrundgedanken des Mottos bei, dass Liebherr stets Hand in Hand mit seinen Kunden zukunftsfähige Lösungen anbietet und sich als verlässlicher Partner erweist. Der S1 vereint zwei dieser zukunftsweisenden Technologien, nämlich die Autonomie der Maschine und die elektrische Antriebstechnologie, die einen emissionsfreien Betrieb ermöglicht.

Über die Firmengruppe Liebherr

Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Das Unternehmen zählt zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt. Es bietet aber auch auf vielen anderen Gebieten hochwertige, nutzenorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe umfasst heute über 150 Gesellschaften auf allen Kontinenten. Im Jahr 2023 beschäftigte sie mehr als 50.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 14 Milliarden Euro. Gegründet wurde Liebherr von Hans Liebherr im Jahr 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller. Seither verfolgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Ziel, ihre Kunden mit anspruchsvollen Lösungen zu überzeugen und zum technologischen Fortschritt beizutragen.

Über Liebherr Mining

Liebherr Mining ist eines von 13 Produktsegmenten innerhalb der Firmengruppe Liebherr und entwickelt und produziert seit 50 Jahren Bergbaumaschinen. Das Produktsegment bietet eine umfassende Palette an Lösungen, darunter hochwertige Mining-Muldenkipper, Bagger und Planiertrauben sowie Technologie- und Serviceprodukte. Liebherr Mining folgt der Roadmap, für alle seine Geräte emissionsarme und emissionsfreie Optionen anzubieten, um die Kunden auf ihrem Weg zur Dekarbonisierung zu unterstützen. Das Produktsegment ist weltweit mit über 4.400 Mitarbeitern in 70 Ländern vertreten.

Bilder



liebherr-s1-vision.jpg

Das neue Transportkonzept des S1 Vision konzentriert sich nur auf die für den Materialtransport notwendigen Kernkomponenten.

Kontakt

Larissa Lunitz
Head of Public Relations Group
Telefon: + 41 79 645 70 67
E-mail: larissa.lunitz@liebherr.com

Swann Blaise
Divisional General Manager Mining Marketing
Telefon: +1 757 928 2239
E-mail: swann.blaise@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-International AG
General-Guisan-Strasse 6
5415 Nussbaumen, Switzerland
www.liebherr.com